



U12 Meisterschaft 2025 weiblich - Durchführungsbestimmungen

Grundsätzliches

- a) In der BBW-Endrunde muss mit mindestens mit 8 Spielerinnen angetreten werden!
- b) Die Wechselregeln sowie die Ganzfeld Mann-Mann-Press-Verteidigung sind verpflichtend bei der BBW-Endrunde! Die Regel, dass die Verteidigung im defensiven Vorfeld erst hinter der Dreipunktlinie aufnehmen darf, entfällt.
- c) Die Mannschaftsbetreuer geben einen ausgefüllten Mannschaftsmeldebogen **vor** Beginn des ersten Spieles beim Kommissar ab.
- d) Am Ende erfolgt eine Siegerehrung durch den anwesenden Vertreter des BBW.
- e) Alle Teilnehmer der Endrunde erhalten Medaillen und Urkunden.
- f) Bei der der BBW-Endrunde werden die Schiedsrichter vom BBW eingeteilt.



U12 Meisterschaft 2025 weiblich - Durchführungsbestimmungen

Zeitplan der Vor- und Endrunde

Samstag

10.00 Uhr	Anreise
11.00 Uhr	Spiel 1
13.00 Uhr	Spiel 2
15.30 Uhr	Spiel 3
17.30 Uhr	Spiel 4

Sonntag

10.00 Uhr	Spiel 5
12.00 Uhr	Spiel 6
anschl.	Siegerehrung
anschl.	Abreise

Spielplan der Endrunde

BBW-Endrunde

Spiel 1: Sieger Bezirk 1 – Sieger Bezirk 4

Spiel 2: Sieger Bezirk 2 – Sieger Bezirk 3

Spiel 3: Sieger Bezirk 3 – Sieger Bezirk 4

Spiel 4: Sieger Bezirk 1 – Sieger Bezirk 2

Spiel 5: Sieger Bezirk 4 – Sieger Bezirk 2

Spiel 6: Sieger Bezirk 1 – Sieger Bezirk 3



BBW

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

U12 Meisterschaft 2025 weiblich - Durchführungsbestimmungen

Zusammenarbeit Trainer- Schiedsrichter- Kampfgericht

1. Trainer und Schiedsrichter sind gemeinsam dafür verantwortlich, dass ein U12-Spiel so durchgeführt wird, **dass für beide Mannschaften ein befriedigendes Ergebnis zustande kommt**. Die Spielregeln sind so anzuwenden, dass ein gesundes Mittel aus Spielfluss und Spielkontrolle gegeben ist.
2. Alle Beteiligten (Trainer, Schiedsrichter, Eltern) müssen sich ihrer Vorbildrolle bewusst sein und sich entsprechend verhalten. **Die Trainer müssen die Eltern darauf beschränken, ihre Mannschaft anzufeuern, „zusätzliche Coaches“ schaden dem Spiel ihrer Kinder**. Schiedsrichter und Trainer müssen sich wechselseitig respektieren. Dazu gehört seitens der Trainer die Akzeptanz der Entscheidungen, seitens der Schiedsrichter das Beachten von in den Spielpausen sachlich vorgebrachter Kritik.
3. Ein kurzes Gespräch vor dem Spiel von beiden Trainern mit den Schiedsrichtern erleichtert die Spieldurchführung. Die Trainer kennen den Leistungsstand ihres Teams am besten. Wenn sich beide Trainer über Verfahrensweisen einig sind, sollen die Schiedsrichter solche Absprachen befolgen („Was soll wie konsequent abgepfiffen werden?“).
4. Die SR-PFIFFE müssen laut und deutlich sein, damit alle Spieler die Spielunterbrechung sofort bemerken und um dann zum entscheidenden Schiedsrichter schauen zu können.
5. Zusätzlich zum Erkennen und Abpfeifen der Regelübertretungen müssen die SR auch die Art der Regelübertretung deutlich ansagen (z.B. Schrittfehler von „Vereinsname“ Nr. 8 oder Ausball) sowie die Trikotfarbe oder den Namen der einwerfenden Mannschaft (z.B. „Einwurf rot“). Ohne diese Hilfe können die meisten U12-Spielerinnen die Entscheidung nicht verstehen, da die üblichen SR- Zeichen für sie noch nicht (immer) verständlich sind. Der „helfende und erklärende Schiedsrichter“ in einem U12-Spiel fördert wesentlich den Lernzuwachs der jungen Spielerinnen.
6. **Es ist falsch, wenn Schiedsrichter grundsätzlich weniger abpfeifen als in anderen Spielen**. Jüngere Spielerinnen lernen sehr schnell und sind bemüht, Fehler nicht zu wiederholen. Regelverstöße müssen geahndet werden, sonst gehen die Spielerinnen davon aus, dass sie alles richtiggemacht haben. Der Schwerpunkt der Entscheidungen muss auf dem Ahnden von persönlichen Fouls liegen. Sehr wichtig ist aber auch der Bereich „Fortbewegung mit dem Ball“, also Schrittfehler und Doppeldribbling (siehe hierzu auch 3., Trainer- Schiedsrichter- Gespräch vor dem Spiel).
7. Speziell in Halteball-Situationen sollen die SR unbedingt drei Sekunden warten, bevor sie das Spiel unterbrechen, damit die Spieler lernen dürfen, sich im Kampf um den Ball durchzusetzen.



BBW

Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

U12 Meisterschaft 2025 weiblich - Durchführungsbestimmungen

Regeln

Grundsätzlich gelten die DBB-Miniregeln unter der Berücksichtigung des Passus „leistungsorientiert“.

Spielzeit:	8 x 4 Minuten
Spielfeld:	Normale Größe, sofern die Durchführung mit einer Korbhöhe von 2,60m durch den Ausrichter umzusetzen ist. Andersfalls hat die Korbhöhe Priorität.
Korbhöhe:	2,60m
Verlängerung:	ELAM-Ending: Die Punktzahl bei Spielende plus 5 Punkte wird als Ziel-Score festgelegt. Die Spieluhr wird ausgeschaltet, andere Zeitregeln bleiben unverändert. Wer zuerst den Ziel-Score erreicht, gewinnt das Spiel
Wechselregel:	Jede Spielerin muss in jedem Spiel mindestens zwei komplette Achtel eingesetzt werden (die Zeit kann nicht über mehrere Achtel verteilt werden). Jede Spielerin muss in jedem Spiel mindestens zwei komplette Achtel pausieren (die Zeit kann nicht über mehrere Achtel verteilt werden). Spielerwechsel sind in der ersten Halbzeit nur in den Pausen möglich. Der Spielereinsatz wird durch den Kommissar kontrolliert. Ein Verstoß wird mit einem technischen Foul gegen die Bank bestraft und der Spielereinsatz muss sofort korrigiert werden. Ein wiederholter Verstoß führt zu Spielabbruch und das Spiel geht verloren.
Auszeiten:	Insgesamt 2. keine Auszeit im ELAM-Ending
Fouls:	Ausschluss beim 4. persönlichen Foul
Freiwürfe:	Freiwürfe ab dem 5. Teamfoul pro Halbzeit
Spielball:	offizieller Basketball (Größe 5)
Punkte-Regel:	Feldkörbe werden wie folgt gewertet: Innerhalb der Zone zählt jeder Korberfolg zwei Punkte. Außerhalb der Zone zählt jeder Korberfolg drei Punkte.
Angriff:	Untersagt sind alle Formen von Blocks, direkt am Ball und auch indirekt Die einzigen erlaubten vortaktischen Maßnahmen sind das „Give and Go“ und das Schneiden zum Ball.
Verteidigung:	Die Mannschaften sind verpflichtet, über die gesamte Spielzeit Ganzfeld Mann-Mann-Verteidigung zu spielen. Die Aufnahme der Gegenspielerin muss über das Ganzfeld erfolgen. Alle Formen des Doppelpins in Ganz- und Halbfeld sind untersagt. Der Verteidiger darf sich nicht mehr als 2 Meter vom Gegenspieler entfernen. Dies wird vom Kommissar überwacht. Eine klare Mann-Mann-Zuordnung muss permanent sichtbar sein.



U12 Meisterschaft 2025 weiblich - Durchführungsbestimmungen

Strafen bei Verstößen gegen die Verteidigungs- und Angriffsvorschriften:

Vergehen werden nach einmaliger Verwarnung durch einen Punkt und Einwurf von der Mittellinie für die gegnerische Mannschaft geahndet. Der Punkt wird dem Kapitän angeschrieben. Er muss auf dem Anschreibebogen mit einem „K“ gekennzeichnet sein.

Zeitregeln:

Die Zeitregeln 14"/24" werden konsequent angewendet. Grundsätzlich gilt dies auch für die Anwendung aller weiteren Zeitregeln (3"/5"/8"). Hier jedoch dürfen die Schiedsrichter*innen in Rücksprache mit dem / der Kommissar*in nach Augenmaß entscheiden, ob eine großzügigere Auslegung entsprechend des Leistungsstands der Mannschaften möglich ist.